

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

07. Mai 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

den 8^{ten} Maj: die ^{Hofde} in Lungen,
dort zu sein sollen.

Auf einen Brief von Lungen
den Hergens-Korter von Hergens,
soll, dass wir da den 8^{ten}
verurteilt werden.

Den 7. Maj: 1723.

1. Bring anfangen von dem Archi-
diac: Ruten in Ruten, haben in
attestatum geschrieben für ein la:
nold, der in Hergens, I ge:
was in mit für studiert aber zu
Ruten von den Ruten vergr:
nommen ist.

von H. D. David Kallner
Nordlingen.

von H. Hof: Ruten Lungen
von Ruten, recommendirt, den
Archidicum Mangeln, mit nach:
dem gegessenen, der für und
den Hergens, informirt,
soll.

von dem J. Ruten von
Ruten, Ruten Ruten,
recommendirt, den Archi-
dicum Ruten und Ruten,
yon

von H. Ruten: Conrad Klein
Knecht. Wm.

von H. Haac Bauer Ruten
Linga Ruten.

von H. Capitain von
Ruten

von H. Ellinger. Ruten

von H. Ruten: Ruten

von H. Ruten: Lieutenant
Ruten von Ruten.
Ruten.

2. Ruten Ruten, den Ruten
Ruten, nach d. Ruten.

von H. D. Kuten
Ruten von Ruten: Maj:
in Ruten Ruten der H.

Abt Breitfaugt und immer
währenden Messung.

3. befehlet werden von dem
H. Past: Michaelen, und
juniem Pfarrer von Lüne-
burg.
— von H. Walbrunn.

den 8. Maj. 1725.

1. Brief von H. Jos. Rath Sündler.
Berlin.

— Aug. Benzl; Carlstein
in Siedden.

2. Gezeuhen an H. Obvst.
Leitnaut von Sündler.
Holt dem.

— an H. flinger, dabey
der gesten an der Könige,
schreiben Brief bey ge,
geschlossen, u. seit zusammen
mit der Zeit fortgesetzt.

— an H. Abt Breitfaugt.
Lalle.

3. Nach dem ist in meinem
Abschied genommen, bis ist mit
meiner Schwärmer, welche die
J. Lucie mit sich genom-
men, u. mit dem Studio
Christen soll 10 Uhr nach Käse,
nitz abgefahren. Unten Herz
leben wie Gott gelobet, gesun-
gen und gebetet.